

spd@stadt.nuernberg.de  
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche  
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus  
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906  
Fax 0911 / 231-2695

SPD  
STADTRATSFRAKTION  
NÜRNBERG

*Faxe ✓*

SPD Stadtrat-Fraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

*APV 18.11.2010*

OBERBÜRGERMEISTER		
11. NOV. 2010		
/.....Nr...../		
<input checked="" type="checkbox"/>	1	3 Zur Stellungnahme
<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Ktb.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
<input checked="" type="checkbox"/>	2	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen
<input checked="" type="checkbox"/>	w.v.	

*Kont: VGN*

BAUREFERAT		
11. NOV. 2010 Nr. <i>A97/10</i>		
	1	3 Zur Stellungnahme
	Zur Ktb.	4 Antwort zur Unter- schrift vorlegen
<i>Vpl</i>	2	5 Termin: <i>ELT</i>
	z.w.F.	

*Tischvorlage*

Nürnberg, 8. November 2010  
Fischer/st

*Voras per FAX*

**Verkehrsausschuss am 18. November 2010  
Straßenbahnplanung Nürnberg-Erlangen sogenanntes T-Netz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das seit langem geplante T-Netz Herzogenaurach-Erlangen-Eschenau verknüpft mit Nürnberg Wegfeld liegt in der Bewertung unter 1,0 und ist deshalb nicht förderfähig. Dies trifft auch für den Ast Wegfeld-Erlangen alleine zu.

Dieser Bericht wurde im Zweckverband VGN am 4. November 2010 erstattet. Durchaus wirtschaftlich könnte ein verkleinertes „T-Netz“ sein, das sowohl in Richtung Herzogenaurach, wie auch in Richtung Eschenau mit verkürzten Ästen neu geplant werden soll.

Die Neuplanung durch den ZV VGN erfordert Mittel von etwa 20.000 EURO. Der Zweckverband hat beschlossen, seinen 50%igen Anteil zu finanzieren. Die beteiligten Gebietskörperschaften müssten ihren Anteil dazu beitragen.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Sitzung im Verkehrsausschuss am 18. November 2010 folgenden

**Antrag:**

Die Stadt Nürnberg beteiligt sich an den Planungskosten für ein reduziertes T-Netz Nürnberg-Wegfeld-Erlangen mit Ästen in das Erlanger Umland, um die Chancen einer Straßenbahnverbindung Nürnberg-Erlangen zu wahren.

Mit freundlichen Grüßen

*Christian Vogel*  
Christian Vogel  
Fraktionsvorsitzender

Vpl Nr.				
11. Nov. 2010				
D		F	E	U
R				X

